

# KIT SCHULTE

## Contemporary Art

Winterfeldtstr. 35, 10781 Berlin, 030/21005237, info@kitschulte.com, www.kitschulte.com

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### ***NEW MYTHOLOGIES***

**Ruven Kuperman** (Tel Aviv)  
ein Projekt mit Israel Art Connection

und

#### ***ENDE***

**MATTEO BERGAMASCO** (Mailand)

**27. Januar, 2012 - 25. Feb, 2012**

Vernissage: 27. Januar 2012, 19 Uhr

Wir freuen uns in dieser Doppelausstellung den israelischen Künstler Ruven Kuperman und den jungen, talentierten Mailänder Matteo Bergamasco aus Mailand dem Berliner Publikum vorstellen zu können.

In der Ausstellung *New Mythologies* strebt Kuperman eine Verknüpfung von traditionell japanischen Kulturelementen mit einer Bilddarstellung von modernen Helden, basierend auf dem Alten- und Neuen Testament, an.

Kupermans aktuelle Arbeiten mit Buntstift auf Papier gezeichnet sind großformatig und inspiriert von den japanischen Holzdrucken der *Edo-Periode*, insbesondere von *Utagawa Kuniyoshi*. Kuperman sucht nach einer Möglichkeit neue Mythen zu schaffen die der heutigen, globalisierten Welt angepasst sind. In seinen stimmungsvollen Zeichnungen treffen die Helden japanischer Mythologie und Kabukidarsteller in traditionellen Kostümen auf zeitgenössische Manga- und Hentai Charaktere.

'Ukiyo-e' nennen sich die zitierten Holzdrucke - zu deutsch: 'Bilder der fließenden Welt'. Kein Titel scheint passender für Kupermans Werke, in denen er sich die Ikonographie verschiedener Zeiten zum Thema setzt. Feststehende Grenzen fangen an zu verschwimmen und neue Verbindungen entstehen in phantasievollen Szenarios und erinnern an europäische Historienmalerei.

Kuperman studierte bildende Künste in Israel und den USA und arbeitet seit 1997 als Dozent an der Bezalel Academy of Art and Design in Jerusalem und dem Wizo Collage of Design in Haifa.

\* \* \* \* \*

In *FIN* zeigt Matteo Bergamasco eine Serie von Zeichnungen über die Apokalypse. Seit zwei Jahren wird der Künstler von einem immer wiederkehrenden Traum über das Ende der Welt heimgesucht. Dies passiert auf verschiedenste Art und Weise, aus unterschiedlichen Gründen, aber immer in einem spektakulären Szenario.

Unabhängig von jeglicher prophetischen oder anekdotenhaften Assoziation erforschen die neusten Werke Bergamascos das Thema des Weltuntergangs.

Die Welt und der Mensch, im Spiegelbild sich gegenüberstehend, nah beieinander und weit entfernt, kollidieren durch außergewöhnliche Geschehnisse und transzendieren beide.

Himmel und Erde lösen sich ins Unbekannte auf, für den menschlichen Geist nicht erfassbar. Die einzigen Gefühle, die zurückbleiben, sind das absolute Loslassen müssen und gleichzeitig ein Gefühl der vollkommenen Liebe.

Matteo Bergamasco ist 1982 in Mailand geboren, wo er lebt und arbeitet. Er studierte bildende Kunst mit Schwerpunkt auf Malerei und Zeichnung an der Kunstakademie Brera und hat einige angesehene Kunstpreise gewonnen. Er gilt als einer der talentiertesten, jungen, aufstrebenden Künstlern Italiens. Seine Arbeiten wurden bereits seit 2002 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Italien und den USA gezeigt.

Fotos für Presse Zwecke auf Anfrage in digitalem Format erhältlich.